

U N S E R L E I T B I L D

leicht rev. Fassung vom August 2023

Die Schule

- Wir sind eine Sekundarschule nach dem Modell 1.
- Wir setzen uns für eine gute Schule mit einem Klima von Offenheit und gegenseitiger Achtung ein.
- Wir verstehen uns als eine Leistungsschule.
- An unserer Schule beurteilen wir die Schüler*innen förderorientiert, kompetenzorientiert, umfassend und transparent (FLUT).
- Eine Klasse wird in der Regel während ihrer ganzen Schulzeit von der gleichen Klassenlehrperson betreut. An jeder Klasse unterrichten möglichst wenig Fachlehrer.
- Die Schüler*innen werden nach ihren Fähigkeiten auf Berufslehren oder auf weiterführende Schulen vorbereitet.
- Schulkommission und Verbandsdelegierte helfen die Schule tragen und unterstützen die Lehrerschaft.

Unsere Traditionen

- Jede Klasse darf in der Regel eine eintägige und eine dreitägige Schulreise unternehmen. Dazu kommt eine Lagerwoche auswärts.
- Schuljahres-Schlussfeier und Schulweihnachten gehören regelmässig ins Jahresprogramm; an der Schlussfeier gestaltet die austretende Klasse ein Theater und die übrigen Klassen sind für das Rahmenprogramm besorgt.
- Jedes Jahr findet in der 2. Woche nach Pfingsten ein Spiel- und Sporttag statt.
- Die Schule beteiligt sich regelmässig an regionalen und kantonalen Sportanlässen.
- Alle drei Jahre bieten wir unseren SchülerInnen Projektwochen an, entweder im Klassenverband oder in Interessengruppen.

Wege und Ziele

Wir bemühen uns um ganzheitliche Bildung.

- Unsere Schule soll ein Ort sein, wo eine sichere, offene und anregende Lernatmosphäre herrscht. Wir streben an, bei den Schüler*innen Interesse am Lernen zu erhalten, so dass sie sich schon auf lebenslanges Lernen einstellen.
- Wir wenden vielfältige Lehr- und Lernformen an. Die Schüler*innen übernehmen in angemessener Form Verantwortung.
- Wir erwarten von unseren Schüler*innen, dass sie den Unterricht als ihre Haupttätigkeit erkennen.

Im Schulalltag legen wir auch Wert auf das Erzieherische.

- Die Hauptverantwortung für die Erziehung liegt bei den Eltern.
- Die Einmaligkeit aller muss respektiert werden. Wir verlangen Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen. Wir fordern Ehrlichkeit und Eigenverantwortung.
- Wir versuchen, Konflikte und Probleme auf allen Ebenen gemeinsam zu bewältigen.
- Unsere Schulabgänger sollen auf das Leben in der Gesellschaft vorbereitet sein.

Wir pflegen den Kontakt zu Aussenstehenden.

- Unser Haus steht anderen Schulen offen.
- Zusammenarbeit ist in vielfältiger Form möglich: Angebot der Schule, Fakultativunterricht, Sport, ...
- Die Berufsberatung mit Schwergewicht in der achten Klasse geschieht in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Berufswelt und mit dem BIZ in Thun.
- Die Mitarbeit der Eltern wird vor allem durch offene Schulzimmer, Informationsanlässe, Elterngespräche und -abende angestrebt.

Wir bewegen uns.

- Wir sind nicht perfekt. Wir überdenken laufend unsere Arbeitsweise.
- Wir bilden uns weiter.
- Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir offen.
- Dieses Leitbild ist stets neu zu überdenken und bei Bedarf zu überarbeiten.